

Sanierung des Wilhelmsruher Sees: Schlammentfernung und naturnahe Neugestaltung

Der Wilhelmsruher See wird entschlammt und neu gestaltet. Bis Ende 2025 entstehen Lebensräume für Tiere und neue Erholungsbereiche für Besucher.

Erhalt und Aufwertung des Wilhelmsruher Sees im Bezirk Pankow

Der Wilhelmsruher See, gelegen zwischen dem Heegermühler Weg und der Tollerstraße, wird derzeit umfassend saniert. Diese Maßnahmen wurden vom Bezirksamt Pankow initiiert, um den Lebensraum rund um den See nachhaltig zu verbessern und die Wasserqualität zu steigern. Das Projekt hat das Ziel, den See für zukünftige Generationen attraktiv zu gestalten und gleichzeitig Ökosysteme wiederherzustellen, die eine Vielzahl von Lebensformen unterstützen.

Umweltfreundliche Methoden zur See- Renovierung

Das Bezirksamt hat spezielle Amphibienfahrzeuge beauftragt, um insgesamt etwa 2700 Kubikmeter belasteten Schlammes aus dem See abzusaugen. Dieser Prozess sieht vor, dass der abgetragene Schlamm an Ort und Stelle getrocknet und schließlich umweltgerecht entsorgt wird. Die Reinigung des Gewässers ist ein Schritt in die richtige Richtung, um die Wasserqualität langfristig zu sichern und die Gefahr von Umweltverschmutzung zu minimieren.

Verbesserung der Lebensräume für Flora und Fauna

Ein zentrales Element der Sanierungsarbeiten ist die Schaffung eines naturnahen Flachufers bis Ende 2025. Dies wird nicht nur die ästhetische Anziehungskraft des Sees steigern, sondern auch Lebensräume für Fische, Wasservögel, Insekten und Amphibien schaffen. Die vorgesehenen Sitzstufen werden den Besuchern eine einladende Möglichkeit bieten, sich am Wasser zu entspannen und die Natur zu genießen.

Heraufbeschwörung unerwarteter Funde

Vor Beginn der Entschlammungsarbeiten wurde der Grund des Sees gründlich gereinigt. Dabei kamen neben Sperrmüll auch überraschende Funde wie Fahrräder und Gartenmöbel zum Vorschein. Diese Entdeckungen verdeutlichen das Ausmaß der Verschmutzung in urbanen Gewässern und unterstreichen die Notwendigkeit solcher Reinigungsaktionen.

Beeinträchtigungen im Parkbetrieb

Die Arbeiten am Wilhelmsruher See bringen jedoch auch erhebliche Einschränkungen für die Anwohner und Besucher des Parks mit sich. Der zentrale Zugang zur Baustelle befindet sich an der Tollerstraße, was bedeutet, dass Teile der Grünfläche sowie umliegende Straßen vorübergehend nicht zugänglich sind. Autofahrer sollten sich darauf einstellen, die neu ausgewiesenen Halteverbotszonen zu beachten, um den Lieferverkehr der Baustelle nicht zu behindern.

Die Gemeinschaft und der Wert des Sees

Die Sanierung des Wilhelmsruher Sees ist nicht nur eine technische Aufgabe, sondern auch eine bedeutende Initiative zur Förderung des Gemeinschaftslebens. Die Wiederherstellung der Natur im Park wird viele Bürger und Naturbegeisterte

anziehen, die das frische Wasser und die damit verbundenen Freizeitmöglichkeiten genießen wollen. Diese Aufwertung des Naherholungsgebiets ist von immensem Wert für die lokale Gemeinschaft, da sie sowohl die Lebensqualität verbessert als auch zur Erhaltung der Biodiversität beiträgt.

Insgesamt ist die Initiative zur Restaurierung des Wilhelmsruher Sees ein wichtiges Zeichen für den Umweltschutz und die Wertschätzung städtischer Natur. Mit diesen Maßnahmen wird eine Brücke zwischen dem Menschen und der Natur geschlagen, die nicht nur für heute, sondern auch für zukünftige Generationen von Bedeutung ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)